



Verlagsbuchhandlung
J. P. Bachem
in Köln

Ⓜ
In meinem Verlag wird erscheinen:

Besteuerung der Dienstwohnung und Mietsentschädigung der Lehrer, Geistlichen und Beamten in Preußen

Auf Grund der neuesten gesetz-
lichen Bestimmungen und Ent-
scheidungen und nach Anhörung
der Behörden

dargestellt von

Arnold Hirtz

Geh. Mark — .40 ord.,
Mark — .30 netto bar und 11/10

Die letzten Steuererklärungen der Lehrer und Beamten haben in der Frage der Besteuerung der Dienstwohnung, Mietsentschädigung und des Wohnungsgeldzuschusses eine derartige Unsicherheit gezeigt, daß eine Aufklärung in dieser Sache sehr notwendig ist. Durch eine solche Klarstellung soll nicht nur den Steuerpflichtigen, sondern auch der Steuerbehörde viel Arbeit erspart werden. Um möglichst zuverlässige Angaben zu erzielen, sind vor der Bearbeitung der einschlägigen Fragen die betreffenden Behörden gehört worden.

Für den Absatz der Schrift kommen in Betracht die Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen — Lehrer und Lehrerinnen an Mittelschulen — Lehrer und Lehrerinnen höherer Schulen — die Geistlichen — die Polizeibeamten — die Katasterbeamten — Postbeamte — Eisenbahnbeamte — Zollbeamte — Richter und Justizbeamte. — Bitte sich für das Schriftchen zu verwenden.

Köln, September 1912.

J. P. Bachem
Verlagsbuchhandlung

Verlag von Heinrich Minden, Dresden

≡ Ein Werk von hohem kulturellen Werte ≡

Ⓜ Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und gelangt in ungefähr 14 Tagen zur Ausgabe:

Die Vergangenheit des Krieges und die Zukunft des Friedens

von

== **Charles Richet** ==

Professor an der Universität Paris

Einzig berechtigte Übersetzung

von

➡ **Bertha von Suttner** ➡

= **Volks-Ausgabe** =

Erstes bis drittes Tausend.

Ein Band 8°, ca. 15 Bogen, vornehme Ausstattung.

Preis broschiert **M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.65 bar** } u. **11|10.**
" gebunden " **1.60 " " 1.25 " " 1.05 " }**

Das glänzend geschriebene Werk des berühmten Gelehrten erregte in Frankreich geradezu Aufsehen. Allen, die sich mit der Frage „Krieg oder Frieden“ beschäftigen — und wer wäre daran nicht interessiert? — bietet Charles Richet eine wahre Fundgrube der Anregung und Aufklärung.

Ohne jedes Vorurteil wird das Thema von den verschiedensten Seiten beleuchtet. Da sich der Verfasser naturgemäß an weite Kreise wendet, ist die Darstellung durchaus allgemeinverständlich gehalten.

Für eine sach- und sachgemäße Übertragung bürgt der Name **Bertha von Suttner**.

Bei nur einiger Bemühung dürften auch kleinere Buchhandlungen leicht Partien absetzen können. Um der Sache selbst willen ist gerade diesem Werke größtmögliche Verbreitung zu wünschen, und darum hoffe ich, daß mich jeder Sortimenter in meinen diesbezügl. Bemühungen nach Kräften unterstützen wird. Zur Förderung weitester Verbreitung ist der Preis für den stattlichen Band auf nur **M. 1.— ord.** gestellt, was auch weniger Bemittelten die Anschaffung ermöglichen wird.

Auf beiliegenden Verlangzetteln wollen Sie gef. bestellen.

Dresden-Blasewitz, Anfang Oktober 1912.

Heinrich Minden.